

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie ist der Datenschutzbeauftragte zu erreichen?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Königinstraße 107
80802 München

Telefon: +49 89 3891-0
Telefax: +49 89 399056
contact@munichre.com

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse – mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter/Group Legal 1.3 – oder per E-Mail: datenschutz@munichre.com

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten, gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) verwenden wir grundsätzlich nur dann, wenn Sie uns diese im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens freiwillig mitgeteilt haben und Ihre Einwilligung oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand die Verwendung rechtfertigt. Wir erfassen Ihre Daten auch im Rahmen der Videoüberwachung an bestimmten Gebäuden wie z.B. Eingang am Hauptgebäude, an den Schleusen oder Zufahrt/Zugang zur Tiefgarage.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes vom 30. Juni 2017 in der jeweils gültigen Fassung (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. Betriebsverfassungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. In Teilbereichen stützen wir uns ggf. auf eine gesondert von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. zur Verwendung Ihrer Bewerbungsunterlagen auch für andere offene Stellen in der Munich Re Group). Bei einer solchen Einwilligung haben Sie jederzeit das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Eine etwaige Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten beruht auf den Erlaubnistatbeständen in § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und § 26 Abs. 3 und Abs. 4 BDSG, sofern wir dafür nicht gesondert Ihre Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG) eingeholt haben.

Ihre Daten verarbeiten wir zudem, um unsere rechtlichen Pflichten als potentieller Arbeitgeber erfüllen zu können, z.B. aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder beim Abgleich Ihrer Daten mit sog. Sanktionslisten, um Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung (z. B. EU-Verordnung 2580/2001) zu genügen. Dies erfolgt jeweils auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO und § 26 BDSG.

Daneben verwenden wir Ihre Daten auch zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten). Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und die Auswertungsergebnisse sind in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote innerhalb unserer Unternehmensgruppe interessant sein könnte, werden wir Ihre Bewerbungsdaten an andere Konzernunternehmen übermitteln, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Unsere Plattform für Onlinebewerbungen wird von dem externen Dienstleister Lumesse GmbH in Düsseldorf betrieben, der sich seinerseits weiterer IT-Dienstleister bedient.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist (z. B. Industrie- und Handelskammer sowie Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft).

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland (Drittländer)?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Gruppengesellschaften außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt dies nur, soweit dem betreffenden Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Mit etwaigen Beschwerden können Sie sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.